Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1763)

Artikel: Particular-Witterung des 1763. Jahrs
Autor: Hellwig
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-655087

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Particular-Witterung
des 1763. Jahrs.

Aus des berühmten Doctor Hellwigs hundertjährigen Hauts-Calender, welcher die Witterung durch alle zwölf Monat in diesem Jahr, nach dem Einfluß des Jupiters, als jrdischen Jahrs-Regenten also beschreibet.

Jenner, den 2. bis 4. trüb und mittel kalt, 6. Schnee und Regen, doch bleibet Schnee, 7. wenig Schnee, 9. trüb, 11. Schnee, 13. trüb und Wind, 14. Schnee, 16. trüb, windig und mittelmäßig kalt, 21. grimmige Kälte, 22. 23 Wind und Schnee, 24. 25. hell, sehr kalt, 26. unerhörte Kälte, 29. 30. Schnee und sehr windig, 31. recht grimmige Kälte.

Hornung, den 3 bis 5. sehr kalt, 6. Schnee dabey recht kalt, 8. kälter denn niemalen, also auch den 9. und 10. welcher alle andere mit Kälte weit übertrift, 13. 14. starker Sturmwind mit Schnee, dabey sehr kalt, 15. trüb, 16. 17. schneyet es sehr, 18 trüb, gar wenig Schnee, des Nachts aber kalt, 19. trüb, 20. warm und fein, 21. bis 28. Regen, den 29. frühe wird es eine Morgenröthe haben und ein klein wenig mit Frost angehen, um 10. Uhr Platzregen, zwischen 11. und 12. Uhr ein recht Wetter, daß es donnert und dabey Kisel wirft mit darauf folgendem Regen, darnach wirds des Abends wieder still mit feinem Sonnenschein, doch zimlich kalt, weñ es dunkel wird donnert und blizet es mit Sturmwind, Plazregen und kleinen Kieseln untereinander, des Nachts folget starker Regen und darunter schneyet es nebst begleitenden grausamen Winden.

Merz, den 2. 4. grosser Wind, früh Schne, Abends Regen und Schnee, dabey kalt, den 5. 6. schöner Sonnenschein, den 7. bis den 9. Regen, 11. Schnee, 12. rauh, 13. 14. schön, aber frühe Eiß, 15. Schnee, 16. 17. hell, kalt, 18. sehr kalte Luft, 19. und 20. sehr kalt und tieffer Schnee, 21. kalt, windig und Schnee, den 22. Regen und Schnee bis den 24. da es frieret, klar und schön bis den 27. darauf trüb und Regen.

Aprill, fängt sehr schön an bis den 6. da es regnet, rieselt und darauf gefriert, bald darauf veränderlich und ungeschlacht bis zum Ende.

May, den 2. ganz schön und warm, bis auf den 22. ist unterweilen Donner und Gewitter, warm und fruchtbar, 23. trüd und unlustig, 24. 25. bis 29. trüb und rieseln, bis zum Ende kalt; wañ der Weinstok nicht groß Laub hat, erfriert er.

Brachmonat, anfänglich Reif und kalte Luft, währet bis den 8. darauf schön warm bis den 21. da Wind, Regen und schaurig, den 24. Reiff, darauf hizig Wetter, und zu Ende vermischt.

Heumonat, fangt an mit kühlem Wetter, bis auf den 9. und 12. heiß Wetter, die Nächte sind kühl, 12. 14. bis zum Ende grosse Dürrung.

Augstmonat, fangt an mit warmem Wetter bis den 11. unlustig, hernach schön bis zu Ende.

Herbstmonat, fangt an mit Regen bis auf den 10. darnach Regen- und schön Wetter bis zu Ende.

Weinmonat, fangt mit schönem Wetter an bis auf den 8. darnach trüb, 14. 15. schöne Zeit, den 16. fangt es an zu reiffen, 18. gefriert es, vom 19. bis 21. Nachmittag warm, 27. bis zu Ende trüb.

Wintermonat, fangt mit schönem Wetter an, bis den 7. da Regen einfallt, vom 11. bis 16. Schnee, etliche Tage schön, darnach unlustig bis zum Ende.

Christmonat, fangt an mit unlustigem Wetter, währet mit Nebel und Schnee bis den 10. da es troken bis den 18. da es regnet, 30. 31. fein Wetter.

Ordent-

Jahrzalen, welche bey unterschiedenen Völkeren gebraucht werden, sind in gegenwärtigem Jahr folgende:

Der Griechischen Kirche Jahrzal von Erschaffung der Welt, ist	7271
der Juden oder Hebräer Jahrzahl von Erschaffung der Welt, ist	5523
die Jahrzahl der Märtyrer von der Regierung des tyrannischen Kaysers Diocletiani, deren sich die Christen in Egypten und Mohrenland gebrauchen, ist	1479
der Türken und Araber Jahrzahl von der Flucht Mahomets	1176
Nach Erschaffung der Welt, zehlen die Europ.	5712

Von Anfang der Vier Monarcheyen.

Der Babylonischen.	3936
der Persischen.	2390
der Griechischen.	2090
der Römischen unter Julio Cäsar.	1813
Sint der Bekehrung des ersten Christl. Käysers Constantini Magni zum Christl. Glauben.	1449

Von Anfang der Königreiche

Schweden.	3975	Spannien.	3921
Dännemark.	2330	Engelland.	2833
Frankreich.	1340	der Saracenen.	1172
Ungarn.	1156	Pohlen.	761
Böhmen.	668	Preussen.	63

Von Anfang Des Teutschen Kayserthums.	962
der Moscowitischen Regierung.	898
der Türkischen.	463
des Türkischen Kayserthums, da sie Constantinopel eingenommen.	310
Von Regierung des H. Römischen Reichs durch das Haus Lothringen.	18
Von Regierung des Hauses Bourbons in Frankreich.	177
Von Stiftung der siben Churfürsten.	751
Von Anfang der Republik Venedig.	1328
Nach dem ersten Schweitzer-Bund.	452
Der 17. Niederländischen Provinzien.	191
Sint dem Herzogthum Savoyen.	350
Nach Zerstöhrung der Stadt Jerusalem.	1692
Von Erbauung der Stadt Solothurn.	3890
Von Erbauung der Stadt Rom.	2512
Von Erbauung der Stadt Zürich.	3746
Von Erbauung der Stadt Bern.	553
Von Erfindung der neuen Welt.	272
Von Erfindung der knallenden Büchsen.	383
Nach Stiftung der Hohen Schul zu Basel.	303
Von Erfindung der Welt nutzbaren Kunst Buchdruckerey zu Maynz.	323
Des Papyrmachens in Basel.	293
Nach dem ewigen Bund Löbl. Eydgenoßschaft.	449
Nach dem neuen Calender.	182
Nach dem verbesserten.	63

Neue Zeit.			Alte Zeit.
	16.	Guldene Zahl, oder Monds-Cirkel.	16.
	15.	Epactæ, oder Monds-Zeiger.	26.
	8.	Sonnen-Circul.	8.
	11.	Römer Zins-Zahl.	11.
7. Wochen 1 Tag.		Zwischen Weyhnachten und Faßnacht sind	7. Wochen, 5. Tag.

Ist ein gemein Jahr, von 365. Tagen.

Irrdischer Jahrs-Regent ist der Jupiter.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender gebraucht werden.

Der Neumond	●	Gut Kinder entwehnen	♲	Aspecten.		Stier	♉
Das erste Viertel	☽	Haar abschneiden	♌	Zusamenkunft	☌	Zwilling	♊
Der Vollmond	✺	Gut säyen ✤ Ackern	♆	Gegenschein	☍	Krebs	♋
Das letste Viertel	☾	Bauholz fällen	♈	Sextilschein	⚹	Löw	♌
Monds Aufsteigen	☽	Die siben Planeten.		Geviertelschein	□	Jungfrau	♍
Monds Absteigen	☾	Saturnus	♄	Triangelschein	△	Waag	♎
Vormit. V. Nachmit. N.		Jupiter	♃	Drachenhaubt	☊	Scorpion	♏
Baden, Schräpfen	⚉	Mars	♂	Drachenschwanz	☋	Schütz	♐
Gut Aderlassen	‡	Sonne	☉			Steinbok	♑
Mittelmäßig gut Adel.	✠	Venus	♀	Die zwölf himmlischen Zeichen.		Wassermann	♒
Gut Purgiren	● ●	Mercurius	☿			Fisch	♓
Augen-Arzneyen	◉	Mond	☾	Widder	♈		